

Die Kämpfe im Mittelmeer

Der italienische Wehrmachtsbericht über die negativen Aktionen gegen die britische Mittelmeerschiffe

Schwerste Verluste des Feindes

Am 16. Juli. Über die große See- und Luftfahrt im Mittelmeer gibt das Hauptquartier der italienischen Wehrmacht folgende Einzelheiten bekannt:

Am Ende der Woche aus seinem Stützpunkt zu einer der östlichen Aufklärungsflotten im mittleren Mittelmeer ausgelaufen, die den See frei halten, und die der Orientfahrt nicht bekannt gegeben werden, damit nicht der Feind aus einer solchen Radirer Rücksicht ziehen kann.

In einer zum Aufklärungsgebiet der Seekreisflotte gehörigen Zone befanden sich U-Boote an verschiedenen Stellen, die den Auftrag hatten, entweder feindliche Kräfte anzugreifen und Nachrichten über die Seefahrt zu geben. Ein ausgedehntes Netz der See- und Luftaufklärung erstreckt sich über die Vorberührungen zur See, während andere Teile der Luftwaffe wie gewöhnlich über dem westlichen und östlichen Mittelmeer kreuzten.

Meldungen der Luftaufklärungen

Sobald wurde gemeldet, daß in östlichen Mittelmeer ein englisches Geschwader, das aus Alexandria ausgetaucht war und aus insgesamt drei 38.000-Tonnen-Kreuzerdivisionen, die mit acht 38-cm-Kanonen, fünf Kreuzern und 15 Torpedobootsdivisionen bestand, nach Westen fuhr. Das gleiche wurde gemeldet, daß ein anderes englisches Geschwader, bestehend aus zwei Kreuzerdivisionen, der "Hood" von 41.000 Tonnen, bestückt mit acht 38-cm-Kanonen, und einer von 38-cm-Typ "Bellerophon" von 81.000 Tonnen, mit acht 38-cm-Kanonen bestückt und dem Flugzeugträger "HMS Royal" zwei Kreuzern und acht Torpedobootsdivisionen aus Gibraltar in Richtung auf die Balearen ausgetaucht waren.

Die Meldung eines unterer unter Wasser fahrenden U-Boote, das einen das Groß der feindlichen Streitkräfte de-

gleitenden Torpedobootsübergang verdeckt hatte, bestätigte, daß das offizielle Geschwader sich dem mittleren Mittelmeer näherte.

Auf Grund dieser Meldungen wurde folgender Aktionsplan ausgearbeitet: Während des ganzen 8. Juli mit den Kampffliegern aus dem Ägyptischen Meer und aus Ägypten aus Alexandrien kommenden Schiffen und des Geschwaders "Hood", das noch weit weg war, beschwerten, um in der Lage zu sein, es sofort anzugreifen, sobald es in den günstigen Aktionsräumen unterwegs gewesen war. Unter Geschwader in die gezielte Zone gebracht, die Bezeichnung für den Feind für den 9. Juli festzuhalten, basierend gleichzeitig untere geläufige Rücksicht, wo sich die wahrscheinlichsten Ziele des Feindes befanden, umfassend.

Angriff der Bomberstaffeln

Am 8. Juli, zwischen 9 und 10 Uhr unerwartet, griff die Luftwaffe mit gutem Erfolg in zehn aufeinanderfolgenden Wellen die englische Flotte im östlichen Mittelmeer an. Nicht weniger als zehn oder 160 Bomber trafen den Gegner. An Bord eines Kreuzers entstand Feuer.

In der Nacht zum 9. Juli erreichten untere Schiffe die am Tage vorher bestimmte Position.

Am Morgen des 9. Juli verhinderte die schwere Artillerie der italienischen Flotte, die englischen Formationen, die um 15.30 Uhr ihre Anwesenheit im östlichen Meer durch einen Angriff mit Torpedoflugzeugen auf eine Brücke unter Kreuzer zu erkennen gaben. Der Angriff wurde sofort abgewehrt und fünf der neu angekommenden Flugzeuge durch das Geschwader unterer Kreuzer abgeschossen.

Inzwischen lieferten die Wetterberichterstatter, die von unteren Kreuzern zur Aufklärung ausgetaucht worden waren, genaue Angaben, die es dem Oberbefehlshaber ermöglichen, um 15.45 Uhr den Kontakt mit der feindlichen Artillerie herzustellen.

Die Schlacht der Panzerschiffe und Kreuzer

Die Gruppe unterer Kreuzer, die sich den entpfeindenden Einheiten der feindlichen Formationen am nächsten befand, eröffnete火器, als Feuer, siegte vom Feuer der Panzerschiffe "Gelate" und "Cavour", das sofort von den britischen Panzerschiffen erwidert wurde. Durch die heftige Artilleriebeschuss, die um 15.45 Uhr ihre Anwesenheit im östlichen Meer durch einen Angriff mit Torpedoflugzeugen auf eine Brücke unter Kreuzer zu erkennen gaben. Der Angriff wurde sofort abgewehrt und fünf der neu angekommenden Flugzeuge durch das Geschwader unterer Kreuzer abgeschossen.

Inzwischen lieferten die Wetterberichterstatter, die von unteren Kreuzern zur Aufklärung ausgetaucht worden waren, genaue Angaben, die es dem Oberbefehlshaber ermöglichen, um 15.45 Uhr den Kontakt mit der feindlichen Artillerie herzustellen.

Der Feind geht auf seine Ausgangspunkte zurück

So schloß der 9. Juli mit einem bedeutenden Erfolg unserer See- und Luftstreitkräfte, die sich zum ersten Male mit den in Italien zusammengetroffenen Kräften der Engländer messen konnten. Ein Erfolg, der in deutlichem Maße als beide feindlichen Gruppen bis zu ihrer Auflösung ihrer Ausgangspositionen entgegen und damit zeigte, daß sie auf die Fortsetzung eines Duells vorbereitet waren, das doch wohl, wie man annehmen kann, ihr Ziel gewesen war. Eine einzige beschränkte ihre Manöver auf den Südwesten von Afrika nach Alexandria sollte, während die Gruppe "Hood" in langsamer Fahrt ihren Kurs auf Gibraltar fortsetzte.

Am 11. Juli nahmen die Flugzeuge von Staffort und Libau, die während des 10. Juli nur einzelne Schiffe hatten ausmachen können, den Kampf gegen die englischen Streitkräfte wieder auf, die in drei Gruppen geteilt und mit verschiedener Geschwindigkeit zweitweise und mit verschiedener Geschwindigkeit und der daraus folgenden Distanz wieder den Kurs nach Italien genommen hatten.

Diese Aktionen wurden ununterbrochen während des 12. und 13. Juli fortgesetzt, an denen die Briten nicht nur Libau und den Südwesten West in Afrika traten, sondern wie die Entfernung der verschiedenen Gruppen es ermöglichte, auf diese Weise einen untere Landflugzeugen führte, ein Meer von über 600 Kilometer auf einer Linie entlang zu entstehen. Auch hierfür mußten wir ihnen Widerstand nennen.

Nicht weniger als 50 Maschinen gingen unerhörlich auf den Feind nieder. Zahlreiche Bomben, darunter einige schwerwiegende, traten die feindlichen Schiffe mit leichter

Torpedo vom Geschwader Frecce einen feindlichen Kreuzer. Während der Angriffe löste die untere Flotte die Gruppe der englischen Flotte ab.

Die Gruppe der englischen Flotte aus Sizilien und Apulien, die um 15.45 Uhr in Aktion traten, verloren sie, indem sie ununterbrochen abwehrend am Himmel über der Schlacht erschienen. Aber die lebhaft schwierigen Sicherheitsbedenke auf Grund des noch nicht ganz versogenen Schießens, vor allem aber auf Grund der ersten Erfolge der gegenseitigen Einschläge und der Rebellenkrieger, mit denen die Schiffe während der Manöver bedroht, verhinderten eine mit Flammenbomben. Die italienische Flotte unterteilt die Flugzeuge zu entzünden, was nicht möglich war, und das Feuer einstellte.

Die Gruppe "Hood" traf bei inzwischen ihren Kurs fortsetzte und erreichte am Nachmittag die gleichen Positionen. Während alle im östlichen Meer die Schlacht weiterhielten, konnten die italienische Luftflotte ihre unerhörlichen Angriffe beginnen, die bis Tagesende dauerten. Einige schwere Bomben erreichten den Feind, und ein Flugzeugtrager wurde getroffen. Auf einem Schadstoff breitete sich auf weiter ein Feuer aus.

Am 12. Juli nahmen die Flugzeuge von Staffort und Libau, die während des 10. Juli nur einzelne Schiffe hatten ausmachen können, den Kampf gegen die englischen Streitkräfte wieder auf, die in drei Gruppen geteilt und mit verschiedener Geschwindigkeit zweitweise und mit verschiedener Geschwindigkeit und der daraus folgenden Distanz wieder den Kurs nach Italien genommen hatten.

Die britischen Schiffe traten wieder auf, die sieben britischen Kreuzer und ein Transportschiff verloren wurden. Zwei Schiffszerstörer, vier Kreuzer, zwei Flugzeugträger, zwei Torpedobootsdivisionen und einer und eine wiederholte und schwer getroffen worden. Zwei Flugzeuge wurden abgeschossen, unerwartet leicht verloren oder beschädigt zu Bord der Flugzeugträger.

Es steht an jedem Feuer, das von diesen Einheiten des Schlachtkreuzers "Hood" von 27000 Tonnen getroffen wurde, um zu erkennen, daß der schweren Geschwader am vorherigen Tag der 38-cm-Geschütze und an der Station des Entfernungsmessers.

Der Flugzeugträger "HMS Royal" wurde von einer Bombe getroffen, die die vorbereite rechte Seite des Tragdecks beschädigte und schwer Flugzeuge zerstörte. Der Flugzeugträger zog ein großes Feuer am Bug. Während die "HMS Royal" sich in Gibraltar in See setzte, ging, wie die "Hood" wegen Mangel an geeigneten Reparationsmaterialen nach England geschickt werden müssen.

Am 13. Juli nahmen die Flugzeuge von Staffort und Libau, die während des 10. Juli nur einzelne Schiffe hatten ausmachen können, den Kampf gegen die englischen Streitkräfte wieder auf, die in drei Gruppen geteilt und mit verschiedener Geschwindigkeit zweitweise und mit verschiedener Geschwindigkeit und der daraus folgenden Distanz wieder den Kurs nach Italien genommen hatten.

Die britischen Schiffe traten wieder auf, die sieben britischen Kreuzer und ein Transportschiff verloren wurden. Zwei Schiffszerstörer, vier Kreuzer, zwei Flugzeugträger, zwei Torpedobootsdivisionen und einer und eine wiederholte und schwer getroffen worden. Zwei Flugzeuge wurden abgeschossen, unerwartet leicht verloren oder beschädigt zu Bord der Flugzeugträger.

Es steht an jedem Feuer, das von diesen Einheiten des Schlachtkreuzers "Hood" von 27000 Tonnen getroffen wurde, um zu erkennen, daß der schweren Geschwader am vorherigen Tag der 38-cm-Geschütze und an der Station des Entfernungsmessers.

Der Flugzeugträger "HMS Royal" wurde von einer Bombe getroffen, die die vorbereite rechte Seite des Tragdecks beschädigte und schwer Flugzeuge zerstörte. Der Flugzeugträger zog ein großes Feuer am Bug. Während die "HMS Royal" sich in Gibraltar in See setzte, ging, wie die "Hood" wegen Mangel an geeigneten Reparationsmaterialen nach England geschickt werden müssen.

Am 14. Juli nahmen die Flugzeuge von Staffort und Libau, die während des 10. Juli nur einzelne Schiffe hatten ausmachen können, den Kampf gegen die englischen Streitkräfte wieder auf, die in drei Gruppen geteilt und mit verschiedener Geschwindigkeit zweitweise und mit verschiedener Geschwindigkeit und der daraus folgenden Distanz wieder den Kurs nach Italien genommen hatten.

Die britischen Schiffe traten wieder auf, die sieben britischen Kreuzer und ein Transportschiff verloren wurden. Zwei Schiffszerstörer, vier Kreuzer, zwei Flugzeugträger, zwei Torpedobootsdivisionen und einer und eine wiederholte und schwer getroffen worden. Zwei Flugzeuge wurden abgeschossen, unerwartet leicht verloren oder beschädigt zu Bord der Flugzeugträger.

Es steht an jedem Feuer, das von diesen Einheiten des Schlachtkreuzers "Hood" von 27000 Tonnen getroffen wurde, um zu erkennen, daß der schweren Geschwader am vorherigen Tag der 38-cm-Geschütze und an der Station des Entfernungsmessers.

Der Flugzeugträger "HMS Royal" wurde von einer Bombe getroffen, die die vorbereite rechte Seite des Tragdecks beschädigte und schwer Flugzeuge zerstörte. Der Flugzeugträger zog ein großes Feuer am Bug. Während die "HMS Royal" sich in Gibraltar in See setzte, ging, wie die "Hood" wegen Mangel an geeigneten Reparationsmaterialen nach England geschickt werden müssen.

Am 15. Juli nahmen die Flugzeuge von Staffort und Libau, die während des 10. Juli nur einzelne Schiffe hatten ausmachen können, den Kampf gegen die englischen Streitkräfte wieder auf, die in drei Gruppen geteilt und mit verschiedener Geschwindigkeit zweitweise und mit verschiedener Geschwindigkeit und der daraus folgenden Distanz wieder den Kurs nach Italien genommen hatten.

Die britischen Schiffe traten wieder auf, die sieben britischen Kreuzer und ein Transportschiff verloren wurden. Zwei Schiffszerstörer, vier Kreuzer, zwei Flugzeugträger, zwei Torpedobootsdivisionen und einer und eine wiederholte und schwer getroffen worden. Zwei Flugzeuge wurden abgeschossen, unerwartet leicht verloren oder beschädigt zu Bord der Flugzeugträger.

Es steht an jedem Feuer, das von diesen Einheiten des Schlachtkreuzers "Hood" von 27000 Tonnen getroffen wurde, um zu erkennen, daß der schweren Geschwader am vorherigen Tag der 38-cm-Geschütze und an der Station des Entfernungsmessers.

Der Flugzeugträger "HMS Royal" wurde von einer Bombe getroffen, die die vorbereite rechte Seite des Tragdecks beschädigte und schwer Flugzeuge zerstörte. Der Flugzeugträger zog ein großes Feuer am Bug. Während die "HMS Royal" sich in Gibraltar in See setzte, ging, wie die "Hood" wegen Mangel an geeigneten Reparationsmaterialen nach England geschickt werden müssen.

Am 16. Juli nahmen die Flugzeuge von Staffort und Libau, die während des 10. Juli nur einzelne Schiffe hatten ausmachen können, den Kampf gegen die englischen Streitkräfte wieder auf, die in drei Gruppen geteilt und mit verschiedener Geschwindigkeit zweitweise und mit verschiedener Geschwindigkeit und der daraus folgenden Distanz wieder den Kurs nach Italien genommen hatten.

Die britischen Schiffe traten wieder auf, die sieben britischen Kreuzer und ein Transportschiff verloren wurden. Zwei Schiffszerstörer, vier Kreuzer, zwei Flugzeugträger, zwei Torpedobootsdivisionen und einer und eine wiederholte und schwer getroffen worden. Zwei Flugzeuge wurden abgeschossen, unerwartet leicht verloren oder beschädigt zu Bord der Flugzeugträger.

Es steht an jedem Feuer, das von diesen Einheiten des Schlachtkreuzers "Hood" von 27000 Tonnen getroffen wurde, um zu erkennen, daß der schweren Geschwader am vorherigen Tag der 38-cm-Geschütze und an der Station des Entfernungsmessers.

Der Flugzeugträger "HMS Royal" wurde von einer Bombe getroffen, die die vorbereite rechte Seite des Tragdecks beschädigte und schwer Flugzeuge zerstörte. Der Flugzeugträger zog ein großes Feuer am Bug. Während die "HMS Royal" sich in Gibraltar in See setzte, ging, wie die "Hood" wegen Mangel an geeigneten Reparationsmaterialen nach England geschickt werden müssen.

Am 17. Juli nahmen die Flugzeuge von Staffort und Libau, die während des 10. Juli nur einzelne Schiffe hatten ausmachen können, den Kampf gegen die englischen Streitkräfte wieder auf, die in drei Gruppen geteilt und mit verschiedener Geschwindigkeit zweitweise und mit verschiedener Geschwindigkeit und der daraus folgenden Distanz wieder den Kurs nach Italien genommen hatten.

Die britischen Schiffe traten wieder auf, die sieben britischen Kreuzer und ein Transportschiff verloren wurden. Zwei Schiffszerstörer, vier Kreuzer, zwei Flugzeugträger, zwei Torpedobootsdivisionen und einer und eine wiederholte und schwer getroffen worden. Zwei Flugzeuge wurden abgeschossen, unerwartet leicht verloren oder beschädigt zu Bord der Flugzeugträger.

Es steht an jedem Feuer, das von diesen Einheiten des Schlachtkreuzers "Hood" von 27000 Tonnen getroffen wurde, um zu erkennen, daß der schweren Geschwader am vorherigen Tag der 38-cm-Geschütze und an der Station des Entfernungsmessers.

Der Flugzeugträger "HMS Royal" wurde von einer Bombe getroffen, die die vorbereite rechte Seite des Tragdecks beschädigte und schwer Flugzeuge zerstörte. Der Flugzeugträger zog ein großes Feuer am Bug. Während die "HMS Royal" sich in Gibraltar in See setzte, ging, wie die "Hood" wegen Mangel an geeigneten Reparationsmaterialen nach England geschickt werden müssen.

Am 18. Juli nahmen die Flugzeuge von Staffort und Libau, die während des 10. Juli nur einzelne Schiffe hatten ausmachen können, den Kampf gegen die englischen Streitkräfte wieder auf, die in drei Gruppen geteilt und mit verschiedener Geschwindigkeit zweitweise und mit verschiedener Geschwindigkeit und der daraus folgenden Distanz wieder den Kurs nach Italien genommen hatten.

Die britischen Schiffe traten wieder auf, die sieben britischen Kreuzer und ein Transportschiff verloren wurden. Zwei Schiffszerstörer, vier Kreuzer, zwei Flugzeugträger, zwei Torpedobootsdivisionen und einer und eine wiederholte und schwer getroffen worden. Zwei Flugzeuge wurden abgeschossen, unerwartet leicht verloren oder beschädigt zu Bord der Flugzeugträger.

Es steht an jedem Feuer, das von diesen Einheiten des Schlachtkreuzers "Hood" von 27000 Tonnen getroffen wurde, um zu erkennen, daß der schweren Geschwader am vorherigen Tag der 38-cm-Geschütze und an der Station des Entfernungsmessers.

Der Flugzeugträger "HMS Royal" wurde von einer Bombe getroffen, die die vorbereite rechte Seite des Tragdecks beschädigte und schwer Flugzeuge zerstörte. Der Flugzeugträger zog ein großes Feuer am Bug. Während die "HMS Royal" sich in Gibraltar in See setzte, ging, wie die "Hood" wegen Mangel an geeigneten Reparationsmaterialen nach England geschickt werden müssen.

Am 19. Juli nahmen die Flugzeuge von Staffort und Libau, die während des 10. Juli nur einzelne Schiffe hatten ausmachen können, den Kampf gegen die englischen Streitkräfte wieder auf, die in drei Gruppen geteilt und mit verschiedener Geschwindigkeit zweitweise und mit verschiedener Geschwindigkeit und der daraus folgenden Distanz wieder den Kurs nach Italien genommen hatten.

Die britischen Schiffe traten wieder auf, die sieben britischen Kreuzer und ein Transportschiff verloren wurden. Zwei Schiffszerstörer, vier Kreuzer, zwei Flugzeugträger, zwei Torpedobootsdivisionen und einer und eine wiederholte und schwer getroffen worden. Zwei Flugzeuge wurden abgeschossen, unerwartet leicht verloren oder beschädigt zu Bord der Flugzeugträger.

Es steht an jedem Feuer, das von diesen Einheiten des Schlachtkreuzers "Hood" von 27000 Tonnen getroffen wurde, um zu erkennen, daß der schweren Geschwader am vorherigen Tag der 38-cm-Geschütze und an der Station des Entfernungsmessers.

Der Flugzeugträger "HMS Royal" wurde von einer Bombe getroffen, die die vorbereite rechte Seite des Tragdecks beschädigte und schwer Flugzeuge zerstörte. Der Flugzeugträger zog ein großes Feuer am Bug. Während die "HMS Royal" sich in Gibraltar in See setzte, ging, wie die "Hood" wegen Mangel an geeigneten Reparationsmaterialen nach England geschickt werden müssen.

Am 20. Juli nahmen die Flugzeuge von Staffort und Libau, die während des 10. Juli nur einzelne Schiffe hatten ausmachen können, den Kampf gegen die englischen Streitkräfte wieder auf, die in drei Gruppen geteilt und mit verschiedener Geschwindigkeit zweitweise und mit verschiedener Geschwindigkeit und der daraus folgenden Distanz wieder den Kurs nach Italien genommen hatten.

Die britischen Schiffe traten wieder auf, die sieben britischen Kreuzer und ein Transportschiff verloren wurden. Zwei Schiffszerstörer, vier Kreuzer, zwei Flugzeugträger, zwei Torpedobootsdivisionen und einer und eine wiederholte und schwer getroffen worden. Zwei Flugzeuge wurden abgeschossen, unerwartet leicht verloren oder beschädigt zu Bord der Flugzeugträger.

Es steht an jedem Feuer, das von diesen Einheiten des Schlachtkreuzers "Hood" von 27000 Tonnen getroffen wurde, um zu erkennen, daß der schweren Geschwader am vorherigen Tag der 38-cm-Geschütze und an der Station des Entfernungsmessers.

Der Flugzeugträger "HMS Royal" wurde von einer Bombe getroffen, die die vorbereite rechte Seite des Tragdecks beschädigte und schwer Flugzeuge zerstörte. Der Flugzeugträger zog ein großes Feuer am Bug. Während die "HMS Royal" sich in Gibraltar in See setzte, ging, wie die "Hood" wegen Mangel an geeigneten Reparationsmaterialen nach England geschickt werden müssen.

Am 21. Juli nahmen die Flugzeuge von Staffort und Libau, die während des 10. Juli nur einzelne Schiffe hatten ausmachen können, den Kampf gegen die englischen Streitkräfte wieder auf, die in drei Gruppen geteilt und mit verschiedener Geschwindigkeit zweitweise und mit verschiedener Geschwindigkeit und der daraus folgenden Distanz wieder den Kurs nach Italien genommen hatten.

Die britischen Schiffe traten wieder auf, die sieben britischen Kreuzer und ein Transportschiff verloren wurden. Zwei Schiffszerstörer, vier Kreuzer, zwei Flugzeugträger, zwei Torpedobootsdivisionen und einer und eine wiederholte und schwer getroffen worden. Zwei Flugzeuge wurden abgeschossen, unerwartet leicht verloren oder beschädigt zu Bord der Flugzeugträger.

Es steht an jedem Feuer, das von diesen Einheiten des Schlachtkreuzers "Hood" von 27000 Tonnen getroffen wurde, um zu erkennen, daß der schweren Geschwader am vorherigen Tag der 38-cm-Geschütze und an der Station des Entfernungsmessers.

Der Flugzeugträger "HMS Royal" wurde von einer Bombe getroffen, die die vorbereite rechte Seite des Tragdecks beschädigte und schwer Flugzeuge zerstörte. Der Flugzeugträger zog ein großes Feuer am Bug. Während die "HMS Royal" sich in Gibraltar in See setzte, ging, wie die "Hood" wegen Mangel an geeigneten Reparationsmaterialen nach England geschickt werden müssen.

Am 22. Juli nahmen die Flugzeuge von Staffort und Libau, die während des 10. Juli nur einzelne Schiffe hatten ausmachen können, den Kampf gegen die englischen Streitkräfte wieder auf, die in drei Gruppen geteilt und mit verschiedener Geschwindigkeit zweitweise und mit verschiedener Geschwindigkeit und der daraus folgenden Distanz wieder den Kurs nach Italien genommen hatten.

Die britischen Schiffe traten wieder auf, die sieben britischen Kreuzer und ein Transportschiff verloren wurden. Zwei Schiffszerstörer, vier Kreuzer, zwei Flugzeugträger, zwei Torpedobootsdivisionen und einer und eine wiederholte und schwer getroffen worden. Zwei Flugzeuge wurden abgeschossen, unerwartet leicht verloren oder beschädigt zu Bord der Flugzeugträger.

Es steht an jedem Feuer, das von diesen Einheiten des Schlachtkreuzers "Hood" von 27000 Tonnen getroffen wurde, um zu erkennen, daß der schweren Geschwader am vorherigen Tag der 38-cm-Geschütze und an der Station des Entfernungsmessers.

Der Flugzeugträger "HMS Royal" wurde von einer Bombe getroffen, die die vorbereite rechte Seite des Tragdecks beschädigte und schwer Flugzeuge zerstörte. Der Flugzeugträger zog ein großes Feuer am Bug. Während die "HMS Royal" sich in Gibraltar in See setzte, ging, wie die "Hood" wegen Mangel an geeigneten Reparationsmaterialen nach England geschickt werden müssen.

Am 23. Juli nahmen die Flugzeuge von Staffort und Libau, die während des 10. Juli nur einzelne Schiffe hatten ausmachen können, den Kampf gegen die englischen Streitkräfte wieder auf, die in drei Gruppen geteilt und mit verschiedener Geschwindigkeit zweitweise und mit verschiedener Geschwindigkeit und der daraus folgenden Distanz wieder den Kurs nach Italien genommen hatten.

Die britischen Schiffe traten wieder auf, die sieben britischen Kreuzer und ein Transportschiff verloren wurden. Zwei Schiffszerstörer, vier Kreuzer, zwei Flugzeugträger, zwei Torpedobootsdivisionen und einer und eine wiederholte und schwer getroffen worden. Zwei Flugzeuge wurden abgeschossen, unerwartet leicht verloren oder beschädigt zu Bord der Flugzeugträger.

Es steht an jedem Feuer, das von diesen Einheiten des Schlachtkreuzers "Hood" von 27000 Tonnen getroffen wurde, um zu erkennen, daß der schweren Geschwader am vorherigen Tag der 38-cm-Geschütze und an der Station des Entfernungsmessers.

Der Flugzeugträger "HMS Royal" wurde von einer Bombe getroffen, die die vorbereite rechte Seite des Tragdecks beschädigte und schwer Flugzeuge zerstörte. Der Flugzeugträger zog ein großes Feuer am Bug. Während die "HMS Royal" sich in Gibraltar in See setzte, ging, wie die "Hood" wegen Mangel an geeigneten Reparationsmaterialen nach England geschickt werden müssen.

Am 24. Juli nahmen die Flugzeuge von Staffort und Libau, die während des 10. Juli nur einzelne Schiffe hatten ausmachen können, den Kampf gegen die englischen Streitkräfte wieder auf, die in drei Gruppen geteilt und mit verschiedener Geschwindigkeit zweitweise und mit verschiedener Geschwindigkeit und der daraus folgenden Distanz wieder den Kurs nach Italien genommen hatten.

Die britischen Schiffe traten wieder auf, die sieben britischen Kreuzer und ein Transportschiff verloren wurden. Zwei Schiffszerstörer, vier Kreuzer, zwei Flugzeugträger, zwei Torpedobootsdivisionen und einer und eine wiederholte und schwer getroffen worden. Zwei Flugzeuge wurden abgeschossen, unerwartet leicht verloren oder beschädigt zu Bord der Flugzeugträger.

Es steht an jedem Feuer, das von diesen Einheiten des Schlachtkreuzers "Hood" von 27000 Tonnen getroffen wurde, um zu erkennen, daß der schweren Geschwader am vorherigen Tag der 38-cm-Geschütze und an der Station des Entfernungsmessers.

Der Flugzeugträger "HMS Royal" wurde von einer Bombe getroffen, die die vorbereite rechte Seite des Tragdecks beschädigte und schwer Flugzeuge zerstörte. Der Flugzeugträger zog ein großes Feuer am Bug. Während die "HMS Royal" sich in Gibraltar in See setzte, ging, wie die "Hood" wegen Mangel an geeigneten Reparationsmaterialen nach England geschickt werden müssen.

Am 25. Juli nahmen die Flugzeuge von Staffort und Libau, die während des 10. Juli nur einzelne Schiffe hatten ausmachen können, den Kampf gegen die englischen Streitkräfte wieder auf, die in drei Gruppen geteilt und mit verschiedener Geschwindigkeit zweitweise und mit verschiedener Geschwindigkeit und der daraus folgenden Distanz wieder den Kurs nach Italien genommen hatten.

Die britischen Schiffe traten wieder auf, die sieben britischen Kreuzer und ein Transportschiff verloren wurden. Zwei Schiffszerstörer, vier Kreuzer, zwei Flugzeugträger, zwei Torpedobootsdivisionen und einer und eine wiederholte und schwer getroffen worden. Zwei Flugzeuge wurden abgeschossen, unerwartet leicht verloren oder beschädigt zu Bord der Flugzeugträger.

Es steht an jedem Feuer, das von diesen Einheiten des Schlachtkreuzers "Hood" von 27000 Tonnen getroffen wurde, um zu erkennen, daß der schweren Geschwader am vorherigen Tag der 38-cm-Geschütze und an der Station des Entfernungsmessers.

Der Flugzeugträger "HMS Royal" wurde von einer Bombe getroffen, die die vorbereite rechte Seite des Tragdecks beschädigte und schwer Flugzeuge zerstörte. Der Flugzeugträger zog ein großes Feuer am Bug. Während die "HMS Royal" sich in Gibraltar in See setzte, ging, wie die "Hood" wegen Mangel an geeigneten Reparationsmaterialen nach England geschickt werden müssen.

Am 26. Juli nahmen die Flugzeuge von Staffort und Libau, die während des 10. Juli nur einzelne Schiffe hatten ausmachen können, den Kampf gegen die englischen Streitkräfte wieder auf, die in drei Gruppen geteilt und mit verschiedener Geschwindigkeit zweitweise und mit verschiedener Geschwindigkeit und der daraus folgenden Distanz wieder den Kurs nach Italien genommen hatten.

Die britischen Schiffe traten wieder auf, die sieben britischen Kreuzer und ein Transportschiff verloren wurden. Zwei Schiffszerstörer, vier Kreuzer, zwei Flugzeugträger, zwei Torpedobootsdivisionen und einer und eine wiederholte und schwer getroffen worden. Zwei Flugzeuge wurden abgeschossen, unerwartet leicht verloren oder beschädigt zu Bord der Flugzeugträger.

Es steht an jedem Feuer, das von diesen Einheiten des Schlachtkreuzers "Hood" von 27000 Tonnen getroffen wurde, um zu erkennen, daß der schweren Geschwader am vorherigen Tag der 38-cm-Geschütze und an der Station des Entfernungsmessers.

Der Flugzeugträger "HMS Royal" wurde von einer Bombe getroffen, die die vorbereite rechte Seite des Tragdecks beschädigte und schwer Flugzeuge zerstörte. Der Flugzeugträger zog ein großes Feuer am Bug. Während die "HMS Royal" sich in Gibraltar in See setzte, ging, wie die "Hood" wegen Mangel an geeigneten Reparationsmaterialen nach England geschickt werden müssen.

Am 27. Juli nahmen die Flugzeuge von Staffort und Libau, die während des 10. Juli nur einzelne Schiffe hatten ausmachen können, den Kampf gegen die englischen Streitkräfte wieder auf, die in drei Gruppen geteilt und mit verschiedener Geschwindigkeit zweitweise und mit verschiedener Geschwindigkeit und der daraus folgenden Distanz wieder den Kurs nach Italien genommen hatten.

Die britischen Schiffe traten wieder auf, die sieben britischen Kreuzer und ein Transportschiff verloren wurden. Zwei Schiffszerstörer, vier Kreuzer, zwei Flugzeugträger, zwei Torpedobootsdivisionen und einer und eine wiederholte und schwer getroffen worden. Zwei Flugzeuge wurden abgeschossen, unerwartet leicht verloren oder beschädigt zu Bord der Flugzeugträger.

Es steht an jedem Feuer, das von diesen Einheiten des Schlachtkreuzers "Hood" von 27000 Tonnen getroffen wurde, um zu erkennen, daß der schweren Gesch

Stellengebote

Weidige Personen

Tüchtige
Büroarbeiterin
eineinhalb Jahre
für halbe Tage
gesucht.
U. Baezert.
früher
K. Bachmann
Wiesbaden 16.

Schneiderin
für leichtes Ab-
ändern a. Kleid.
außer dem Haus
gesucht. Ans.
D. 463 an T. B.

Landmädchen
oder
Junge
 sofort gesucht.
Hilfser.
Wiesbaden 4.

Köchin
mit guten
Gewebekünsten
 sofort gesucht.
Zentral-
Bauhöfe 65.
Tel. 28558.

Welche Dame
übernimmt die
Wärmung meines
Sackhaltes?
Gerdend
Hahne.
Schäferknecht
Straße 10. T.

Hausmädchen
schriftlich
für sofort oder
später gesucht.
Meyer.
Hellmund-
straße 39.

Tüchtige
Hausschaffstelle
gesucht.
Schlöter.
Gde. Friedrich
u. Schwabacher
Straße. Vorzukt.
im Laden.

Tüchtige u. ehrlich
Hausschaffstelle
zum 1. August
oder später
gesucht.
Bender. Weber-
straße 45/47.
Laden.

Tücht. Mädchen
oder
uneheliche Frau
für Haushalt
tagdurch. gesucht.
Urteilsgemüte
Müll.
Hellmuth 20.

Mädchen
oder
uneheliche Frau
gesucht. Ans. 8-10.
2-4 od. n. 7 Uhr.
Büdewermann.
Büdew.-str. 14. T.

Mädchen
od. uneheliche
Frau
zum Büdew. gesucht.
Wilhelmstr. 34. 1

Büffrau
1. oder 2 mal
wöchentlich
gesucht.
Sobrinkt. 3. B.

Fräulein, bren.
Mädchen, ob. Frau
bis ab Mitt.
cute Stelle, gel.
Küches. Str. 1. B.

Mädchen
od. uneheliche
Frau
v. 8 Uhr morg.
bis 5 Uhr nach-
mittags gesucht.
Wilhelmstr. 34. 1

Gelinde Stund.
Hilfe für einig.
St. tätig, gel.
Krafft. Str. 14. T.

Kontoristin
(Galteristin)
entl. auch Ansagerin.
sofort gesucht.
Angebote d. Gebots-
antritts an

Schulz und Braun
Spritzbutterricht.
Wiesbaden - Siedlung.

Zwei
la Friseuren
sofort oder später gesucht.
Angebote unter D. 462 an
den Tagblatt-Verlag.

Zuverl. Frauen
zum Anlernen von
Matratzen - Garnituren.
leichte und dauernde
Beschäftigung. gesucht.

Holzbauar. Matratzen - Garnit.
Waldstraße 56

Perfektes
Gerbierfräulein
für sofort gesucht. Adresse
im Tagblatt-Verlag. Bu

Ein geschicktes
junges Mädchen
für Wiesenteilung und
Stadtbesorgungen sofort
gesucht.
Nicolovius. Weberstraße 4.

Weinmädchen
eventl. auch Tagesmädchen
das loschen kann, in ruhigen
Haushalt gesucht.

Sinnerberg. Lanzallee 15.

Küchenmädchen

nach Mainz gel.

Räberes:

Wörthstraße 28.

2. Stock links.

holzhaus-

mädchen

sob. Frau

bis ab Mitt.

cute Stelle, gel.

Küches. Str. 1. B.

Mädchen

od. uneheliche

Frau

v. 8 Uhr morg.

bis 5 Uhr nach-

mittags gesucht.

Wilhelmstr. 34. 1

Gelinde Stund.

Hilfe für einig.

St. tätig, gel.

Krafft. Str. 14. T.

Kontoristin

entl. auch Ansagerin.

sofort gesucht.

Angebote d. Gebots-

antritts an

Reichs-

post

Geb.

Büro

gesucht.

Wiesbaden

- Siedlung.

Waldstraße 56

Waldstraße

Wirtschaftstell

Gemeinschaftshilfe und Preisbildung

Die NS aus der Gemeinschaftshilfe der Wirtschaft zur Gewaltung hilfsleichter Betriebe für die Preisbildung ergeben. Folgerungen der Reichskommissar für die Preisbildung in einem Rundschau an die Preisbildungsstellen zusammengefasst. Danach darf die Belastung eines Unternehmens mit Umlagen grundsätzlich nicht zu Preissteigerungen führen. Ausnahmen vom Preissteigerungsverbot, die mit dieser Belastung begründet sind, werden ebenfalls der Marktprüfung, Höchst- oder Sollpreisen nicht genehmigt werden. Für den Bereich der Selbstkostenpreise, die auf Grund der vom Reichskommissar erlaubten Kalkulationsvorschriften wie zum Beispiel den LKW berechnet werden, hat sich der Preiskommissar dagegen damit einverstanden erklärt, daß die Umlagen als Kostenabstand zur Verhinderung finden.

In dem Rundschau wird ferner darauf hingewiesen, daß die Eigentümer eines Unternehmens, wie das an der Selbstkostenbildung ist, ihre Kräfte in der Preisbildungsfähigkeit des Unternehmens unter Beibehaltung seiner bisherigen Stelle findet. Die Eigentümer darf daher nicht durch eine Erhöhung der Preise finanziert werden. Derartige Ausnahmenmängeln wie die Auswendung werden verboten. Bei Selbstkostenpreisen sollen die Auswendungen für die Eigentümer nur in einem sehr geringen Ausmaß, soweit sie nicht in einem angemessenen Verhältnis zur weiteren Betriebsförderung der Unternehmens stehen, als Bekämpfung der Selbstkosten anerkannt werden.

Am 17. Juli 1940 wird ferner darauf hingewiesen, daß die Eigentümer eines Unternehmens, wie das an der Selbstkostenbildung ist, ihre Kräfte in der Preisbildungsfähigkeit des Unternehmens unter Beibehaltung seiner bisherigen Stelle findet. Die Eigentümer darf daher nicht durch eine Erhöhung der Preise finanziert werden. Derartige Ausnahmenmängeln wie die Auswendung werden verboten. Bei Selbstkostenpreisen sollen die Auswendungen für die Eigentümer nur in einem sehr geringen Ausmaß, soweit sie nicht in einem angemessenen Verhältnis zur weiteren Betriebsförderung der Unternehmens stehen, als Bekämpfung der Selbstkosten anerkannt werden.

Wiesbaden, den 9. Juli 1940.

Der Polizeipräsident
ges. Freiherr von Gablenz.

Meldung von
Personenstandsänderungen

Am nächsten Woche werden die Bevölkerungsstatistiken für den Bevölkerungsabschnitt vom 29. Juli bis 25. August 1940 ausgetragen. Sowohl die noch den maßgebenden Bestimmungen erforderlichen Meldungen über Umzüge, Todesfälle, Geburten, Todesfälle, Einbürgerung zu Wehrmacht, Reichswehrdienst, Landjahr usw. bisher unterlaufen worden sind, als auch die alsbald, spätestens bis Montag, 22. Juli 1940, vorzulegen, bei den jüngst abgelegten Meldestellen (für Wiesbaden-Amt im Verwaltungsgebäude, Marktstraße 16, für die eingemeindeten Stadtteile, bestellt bei den örtlichen Verwaltungsstellen) zu bewilligen.

Die Rücksichtnahme der Meldestellen steht Schwerpunkten, insbesondere Verzögerungen in dem Bezug der Bevölkerungsstatistiken, unter Umständen auch Bekämpfung auf Grund des Verbrauchsgesetzes-Statutverordnung vom 6. April 1940 nach Art. 14. Strafen werden für insbesondere diejenigen Verzögerungen, die auf die Bevölkerungsstatistiken verzögern, verschärfer oder auf Wehrmacht usw. einberufene Personen noch bestraft werden.

Wiesbaden, den 16. Juli 1940.
Der Oberbürgermeister - Ernährungsamt.

Städtische Bücherei und
Musikbücherei
verhängend geschlossen

Die Städtische Bücherei und die Musikbücherei in der Meinstraße 31 sind in der Zeit vom 22. bis 27. Juli 1940 für den öffentlichen Besuch geschlossen.

Wiesbaden, den 16. Juli 1940.
Der Oberbürgermeister.

Unkrautbeseitigung

Zug der alljährlichen wiederholten Bekanntmachung wird mit immer wieder die Vernachlässigung der Unkrautbeseitigung gemeldet.

Auf Grund des § 30 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 21. 1. 1936 und des § 34 der Polizeiverordnung des Herrn Regierungspräsidenten in Wiesbaden, vom 27. 2. 1931 (am lästige Eigentümer, Zugelieger, Pächter oder Verwalter eines Grundstückes zu jeder Art verpflichtet, alle Unkräuter zu entfernen, die sie neigt, in ähnlichem oder reizendem Zustand vorkommen zu können, oder durch Wuchern in Nachbargründen eintrüben können. Nachbargründen wird mit Geldstrafe bis zu 150 RM, an diese Stelle im Unkrautbesitz entsprechende Geldstrafe trifft, geahndet. Daneben haben im Verhältnis zu den Verpflichteten zu erwarten, daß die Unkrautbeseitigung auf ihre Kosten durch Dritte durchgeführt wird (§ 38 der Polizeiverordnung v. 27. 2. 31).

Wiesbaden, den 9. Juli 1940.
Der Oberbürgermeister - Feldpolizei

Bettfedern - Reinigung
mit moderner
Reinigungsmaschine
DAUNEN
FEDERN
INLETTEN
Bett-Werner
Feldpolizei-Verordnung 29
KREIS FRANKENHÄUSSEN
TELEFON 27939

Sterbefälle in Wiesbaden
Johannes Diebel, 69 Jahre, Schulstraße 1 - Minna Luis, 80 Jahre, Frankfurter Straße 128 - Anna Lüttner, geb. Lüttner, 65 Jahre, Marktstraße 23 - Anna Umerla, geb. Sonja, 66 Jahre, Herderstraße 5 - Anna Ruppert, geb. Stumpf, 66 Jahre, Herold 9 - Josef Wiss, 61 Jahre, Karlstraße 1 - Katharina Dauber, geb. Heinrich, 77 Jahre, Weißstraße 14 - Martin Matzner, 43 Jahre, Lorettoberg 9 - Thekla Dittmar, geb. Kämmel, 53 Jahre, Waterloostraße 3 - Ludwig Becker, 68 Jahre, Ludwigstraße 6 - Wilhelm Marx, 51 Jahre, Adlerstraße 45 - Ferdinand Zabel, 70 Jahre, Adelberndorf 3 - Erdmann Käfer, geb. Schmid, 56 Jahre, W. Schmid, Dietrichsteinweg 29 - Georg Sonnenberg, 59 Jahre, W. Schmid, Neugall 42 - Daniel Brink, 73 Jahre, W. Sonnenberg, Höhbergstraße 7 - Hermann Bauer, geb. Dornfeld, 67 Jahre, W. Sonnenberg, im Kirchgarten 1 - Gustav Käfer, geb. Seeler, 66 Jahre, W. Döhrlein, Überholz 24.

Bier für Bier mit einem Würzegehalt von 3 bis 10,3% Den Brauerei ist wieder gefolgt. Bier mit einem Stammwürzegehalt von 3 bis 10,3% hergestellt. Für dieses Bier treten dann die bisherigen Auschankpreise wieder in Kraft, die vor dem 19. Mai 1940 Gültigkeit hatten. Für die Gasthäuserhaber ist es daher wichtig, daß bei den neuen Bierpreisen sofort an den entsprechenden Würzegehalt von 3 bis 10,3% gelegt wird, damit die entsprechenden Auschankpreise geahndet werden. Die vorgeschriebenen Bierpreisabschläge müssen daher bei Lieferung eines 9 oder 10,3%igen Bieres sofort auf die Preise vor dem 19. Mai abgezährt werden. Der von 14 auf 10 Mark je Hektoliter ermäßigte Kriegsabschlag gilt jedoch sowohl für 6%iges als auch für 9-10,3%iges Bier. Es kommt also für das neue Bier der Auschankpreis vor dem 19. Mai 1940 in Frage plus ermäßigtem Kriegsabschlag.

Berliner Börse vom 17. Juli. Bei uneinheitlicher, eher aber schwächerer Eröffnung war das Geschäft an den Aktienmärkten sehr ruhig. Rheinland und Vereinigte Stadt verloren je 1/2%. Duderus 1/2, Deutsche Erdöl und Wintershall 1/2%. Harpenet 1/2. Duderus 1%, Deutsche Erdöl und Wintershall 1/2%.

Grubenunglück in Pennsylvania

Neu York, 17. Juli. In einer Kohlenstube in Somers (Pennsylvanien) wurden durch eine Gasexplosion 50 Menschen in großer Tiefe eingeschlossen. Ihr Schicksal ist noch ungewis.

Barben 1/2%, leichtere Rennell 1/2% abzahlt aber auf Borsigbauma, Siemens um 1/2% heraufgesetzt, während Beulau der gleichen Prozentsatz einhält. Rhein- und Delfzauer Gas gewonnen je 1/2%. Die anderen Maschinenhersteller haben um 1/2% dagegen 2 1/2% höhere Preise eingezogen um 1% niedriger. Reichsbauteile 140% gegen 130%, Reichsbahnzüge unverändert 127%. Lagerobligationen unverändert 1/2% bis 1%.

Frankfurter Börse vom 17. Juli. Die Börse eröffnete in leicht nachgebender Haltung bei allerdings nur 1/2% bis 1% beträchtenden Kurströssungen. Anfolge des sehr geringen Börsenganges kommt ein vom neuemem Preisabschlag entlastend Böhmen auf einen Pfeilschuss um 100% (125) angesetzt. Metallgesellschaft um 1/2% gesetzter Pfandbrief und Reichsbahnzüge gefragt. Industrieobligationen eher gelöst.

* S. R. Es war in der Zeit, da der König Seehunde, der den Seehunden "Morgen wieder lustig", nach seinem Lieblingswort erhalten hat, das noch seinen Bruder begehrte Königreich Welschland beherrschte. Sein "Herronimus Napoleon Rex", das er als Titel führt, fügte er im Wappen als "S. R. R." ab, und diese Buchstaben waren daher überall angebracht. Als er nun im Oktober 1810 bei dem Zusammenbruch der Napoleonischen Herrlichkeit in Deutschland ganz plötzlich aus seinem Königreich verdrängt wurde, so fanden zwei Säulen nach dem Stahl, wo die Zeichen noch immer zu sehen waren, "S. R. R. was heet das wohl?" fragte der eine den andern. "S. was soll das heeten", erwiderte der, "ich denkt mi, dat heet: Ho nümmt Reitst."

Für den
Umgang

WOHNUNGSNACHWEIS

Wohnungsnachweis
M. KüchleVermietungen • Immobilien
HausverwaltungenFriedrichstr. 12 (Nähe Wilhelmstr.)
Ruf 27708

MOBELTRANSPORT

möbeltransporte aller Art

In- und Auslandstransporte
Stadt- und Ferntransporte

J. & G. Adrian

Bahnhofstraße 17
Ruf 59296 - 22738 - 26223 - 27059

Möbel - Lagerung

AN- U. VERKAUF VON GESPR. MOBELN

An- und Verkauf von
gebrauchten Möbeln aller Art**Emil Schloggen**

Webergasse 37 • Ruf 28627

Große Ausstellungsräume
Besichtigung unverbindlich!

Elekt. Waschmaschinen

für Haushalt und Gewerbe,
Kaufhausfürst, Goebelstr. 100-102.

Rhein 445 - u. R. 1200.

Zentralelekt.

Rhein 450 - fabrikneu.

ab Meins.

Elektro-Heims. Mainz.

Benzstraße 10.

Berläufe

Fremdenheim.

nachweis, aufzehend,

weichen.

Kronheit u. St.

1. Feldzeichn.

Uniformhosen,

neu, 1 lange,

1 Uniformanz.

102, Leibweite,

72, Schulterl.

2 Smok-Anzug

hose, blau,

100, allz.

100, allz. um.

Vorhängen, 3. 1.

anleben, von

2-7 Uhr.

zu verkaufen:

ein. Kleider-

zettel, 60

Kleider-

zettel, 50

Kleider-

zettel, 40

Kleider-

zettel, 30

Kleider-

zettel, 20

Kleider-

zettel, 10



Ein Film
der Bavaria-Filmkunst
nach einer Komödie von Dietrich Leder

GUSTAV FRÖHLICH

Grete Weiser · Ruth Heilberg · Hans Bräusewetter
Ernst Waldow · Hedwig Bleibtreu · Max Gürstorff

Dazu die NEUSTE WOCHENSCHAU

Die Heimkehr des Führers

Eröffnungssitzung der Waffenstillstandskommission
in Wiesbaden

Täglich 4.00, 6.15, 8.30 — Nicht für Jugendliche

Nur noch Mittwoch und Donnerstag!

THALIA THEATER
Kirchgasse 72

Werde Mitglied der NSV!

Film-Palast

Die
Sondervorführungen
der Wochenschau
müssen Mittwoch,
Donnerstag u. Freitag
ausfallen!

Die Wochenschau
läuft in jedem
Tagesprogramm

Sommer-Kontingent
Staubsauger verkauft!

(Riffelst. mit teppichdönernder
Patentbüle). Anfragen für Herbit-
lieferung erbittert. Herb. Wältchen,
Frankfurt, Friedberg, Landstr. 118.

Graue Haare **ORFA**
Schnellreinigungsanwendung
Fl. 1.74 sofort 240 HAARFARBE
Wiederbeschichter
Monopol-Parfümerie W. Müller, Wilhelmstr. 8
Gretchen A. Jilka, Kaiser-Friedr.-Ring 30

SCHLAFFZIMMER



VOGEL
WIESB.-SONNENBERG
RAMBACHER STRASSE 72
F. 21107

In jedem
Programm
die neueste
Wochenschau

**Die
Heimkehr
des
Führers**

**Konditorei und Café
PH. BRAUN**

Wiedereröffnung

morgen Donnerstag, 15 Uhr
nach vollständiger Renovierung

Theater · Kurhaus · Film

Kurhaus-Theater, Mittwoch, 17. Juli 1948,
20.—22 Uhr: Goldspiel. Kammermusiktheater
Hilde Wagner mit den Mitgliedern des
Wiener Burgtheaters in "Der Blauebund".

— Ab Donnerstag, 18. Juli, bis auf
weiteres ferienhalber geschlossen.

Kurhaus, Donnerstag, 18. Juli, 16 Uhr:
Konzert. Wien. Strenz bis Lehar",
ausgeführt vom Rhein-Mainischen Landes-
orchester. Zeitung: Fritz Cujé.

Brunnenlohnende, Donnerstag, 18. Juli,
11 Uhr: Früh-Konzert, ausgeführt vom
Gesangkunst XXV. RWD.
Goldener Saal, "Ball des der Nationen" in
9 Speisenleistungen aus Ungarn, China,
Spanien und Deutschland.

Film-Theater:

Ufa-Palast: "Der ewige Quell". Täglich

10 Uhr: "Wochenende-Sondergratulanz".

Wolfsbauer: "Die unheimlichen Wünsche".

Zürcher: Goldspiel der Filmchansieplatin

Ellen Frank: "Der Schwindel".

Film-Palast: "Walzerfeier".

Capitol: "Schärfliche Frauen".

Apollo: "Großartige Frauen".

Urania: "Mästensatz Dr. Käder".

Suna: "Die leise Fahrt der Sonne
Margarete".

Olympia: "Mädchenpenitentia".

Union: "Männer müssen ja sein".

Tennisschule-Spielstätte: "Mästensatz
Dr. Käder".

Römer-Spielstätte Dörsheim: "Die barm-
herzige Böge".

Sport-Kalender

Tennis.

Im Kurhaus: Rhythmusier des WDSR. verbunden mit
den Rhythmusvereinen für 1940.

 **Feine Orientteppiche**
auch antike und Liebhaberstücke,
aus Privatbesitz stammend, bei
sofortiger Kasse sehr preiswert.
J. FRITZ, Wiesbaden
Rosenstraße 8 — Telefon 25321
Auch Ankauf aus Privatbesitz.

KURHAUS
GROSSER SAAL

Samstag, den 20. Juli, 20 Uhr

Romantisches

Ballett
PETERS-PAWLININ

Orchester: Rhein-Mainisches Landes-Orchester
Leitung: Fritz Cujé

Aus dem Programm: Jahreszeiten,
Vergessene Gäste / Diana und Aktäon

Eintrittspreise: 1.— 1.50 2.— 2.50 3.— RM

Kartenvorverkaufsstellen:

Kurhaus-Tageskasse, Wiesbadener Kur- und Verkehrs-
Verein, Zigarrenhaus Christmann, Scholtenfels & Co.

Heiterkeit — Wiener Walzertseligkeit

Zwei glückliche Stunden erleben Sie in dem Ufa-Großfilm

Heute Mittwoch — umwiderrücklich
LETZTER TAG

Renate Müller †
Willy Fritsch
Paul Hörbiger
Adolf Wohlbrück

in dem Ufa-Film

Walzerkrieg

Donnerstag und Freitag

— nur diese beiden Tage —
auf vielseitige Wünsche

Olga Tschechowa
Camilla Horn
Albrecht Schoenhals
Herbert Hübner

in **Rote Orchideen**

Spielzeiten:

4.00 Uhr

6.15 Uhr

8.30 Uhr

Wir bitten,
die Anfangszeiten
zu beachten!

**Die
Wochenschau
läuft am
Schluß
des
Programms**

EUGEN KLOPFER

Der große Gestalter kraftvoller Naturen beweist
in diesem Film sein unendliches Künstlertum



Ein Bavaria-Film nach dem Roman „Lohwasser“ von Joh. Link

mit

Bernhard Minetti - Lina Carstens

Käte Merk - Alexander Trojan

SPIELEITUNG: FRITZ KIRCHHOFF

Schuld und Sühne — Liebe

und schmerzlicher Verzicht!

Das sind die ergreifenden Momente, die diesen
Film unvergänglich machen!

DIE DEUTSCHE WOCHENSCHAU

Die Heimkehr des Führers

Wo.: 4. 6.15, 8.30 So.: 2.00 — Für jugendliche zugelassen

Heute Mittwoch Erstaufführung!

 **Ufa-Palast**

Täglich: 19 Uhr bis 2 Uhr nachts geöffnet

Das beliebte Abendlokal

BAR-BETRIEB

**Rheinische
Weinstuben**

Webgasse 8 gegenüber Loesch

Die bei Künstler
Egon Käseki und
Herrn. Reichenbach
spielen zur
Unterhaltung

FILM-PALAST

0.50 0.75 1.00 1.25 1.50 2.00